

Zweimal Gold mit 42

Krumbach erfolgreich

Göttingen (fh). Über Bronze hätte sie sich gefreut, mit Gold aber überhaupt nicht gerechnet. Und dann hat Kerstin Krumbach gleich doppelt zugeschlagen: Zweimal Gold hat die Waspo-Schwimmerin bei den Kurzbahnmeisterschaften der Masters in Bremen in der Altersklasse AK 40 ge-

holt. „Bei den 50

Metern Brust

wusste ich

dann schon, dass

es gut lief“,

sagt die

zweifache

Mutter.



K. Krumbach

„Aber vorher, bei den 100 Metern Brust war ich total überrascht.“ Eine Sekunde lag sie unter ihrer persönlichen Bestzeit. „Für eine Schwimmerin ist das ziemlich viel.“

Die Göttingerin ist schon bei der Waspo, seitdem sie zehn Jahre alt ist.

„Mit Freundinnen bin ich mit zum Training gegangen“, sagt sie. Im Wasser habe sie sich schon immer wohlgefühlt. Inzwischen

trainiert sie selbst eine junge Wettkampfmannschaft.

„Heute zählt man schon fast als Quereinsteiger,



wenn man mit zehn Jahren beginnt.“ Das Durchschnittsalter in ihrer

Mannschaft: etwa sieben.

„Ich möchte den Kindern vor allem den Spaß am Schwimmen vermitteln“,

sagt Krumbach.

„Bis ich 18 war, bin ich in der Leistungsmannschaft der Waspo geschwommen“, dann kam der Freund

und „andere Interessen“. Mit 25 Jahren hat sie dann

ihr Hobby wieder aufgenommen: „Im Seniorenbereich.“ So hieß die

Schwimmklasse, bevor sie in Masters umbenannt wurde.

Gelernt hat Krumbach Reiseverkehrskauffrau.

„Ich arbeite in der Flugabteilung und organisiere individuelle Fernreisen nach Australien oder Amerika“,

berichtet sie. Kerstin Krumbach trainiert zwei- bis dreimal die Woche etwa

eineinhalb Stunden lang. Ihre beiden Kinder schwimmen auch. Und ihr Mann? Der belegt derzeit einen Kraul-Anfänger-Kurs.